

Fraktionsvorsitzende

Christa Keimerl

Siedlungstraße 34

85221 Dachau

☎: 08131/52231 📠: 08131/52232

Mobil: 0160 96909752

E-Mail: christakeimerl@web.de

Stadträtin Anke Drexler

Karlmax-Küppersweg 27

85221 Dachau

☎: 08131/5053081

Mobil: 0178 / 5053081

E-Mail: A.Drexler@worms-partner.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 11.02.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,

die SPD-Fraktion stellt folgende

ANFRAGE:

Die Tarifreform des MVV sieht jetzt endlich mit der IsarCard S ein sogenanntes Sozialticket vor. Das im Vergleich zum regulären Tarif kostengünstigere Ticket sollte in Dachau für alle Berechtigten zeitnah und sobald es der neue Tarifvertrag des MVV möglich macht, ohne Verzögerung zur Verfügung stehen.

Die SPD-Fraktion stellt daher die Anfrage, wie die Ausgabe der IsarCard S geplant ist:

- ab wann ist der Erwerb der IsarCard S für Menschen aus Dachau und dem Landkreis möglich?
- welcher Nachweis muss dazu vorgelegt werden?
- welche Stellen werden die Karte ausgeben?
- wie ist eine kundenfreundliche und ressourcenschonende Ausgabe geplant?
- Wie werden Menschen über das Angebot durch die Stadt Dachau und ggf. durch den Landkreis Dachau informiert (aktives Anbieten)?

Wir bitten außerdem zu klären, ob die Einführung einer vergleichbaren Berechtigung („Dachau-Card“) zielführend ist.

BEGRÜNDUNG:

In München ist die verbilligte Isar-Card für Fahrten ab 09.00 Uhr in Verbindung mit einem gültigen München Pass zu erwerben. Es muss also nicht bei der Ticketstelle der Nachweis geführt werden, dass eine Berechtigung besteht (Stigmatisierung, Bürokratieaufwand).

Der München Pass steht für alle Menschen zur Verfügung, die Arbeitslosengeld II (Hartz IV), oder Sozialhilfe (SGB XII und Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder Menschen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen, ausserdem für Menschen, die ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr machen oder Freiwillige im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes sind.

Die SPD in Stadt und Landkreis hat sich schon seit langem für das Sozialticket eingesetzt und hierzu auch kostenfreie Angebote gefordert. Mobilität ist von hoher Bedeutung für verschiedenste Themen des Lebens und gehört zur gesellschaftlichen Teilhabe dazu. Im Rahmen des MVV-Angebots ist diese Vergünstigung ein wichtiger Schritt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Christa Keimerl'.

Christa Keimerl

A handwritten signature in black ink that reads 'Anke Drexler'.

Anke Drexler